

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig

Sitzung: Dienstag, 01.11.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Ratsmitglieder:

(in Klammern verhindert)

Herr Bader
Herr Bley
Herr Dr. Blöcker
Herr Böttcher
Herr Bratmann
Herr Bratschke
Frau Buhholz
Herr Dr. Dr. Büchs
Herr Disterheft
Herr Dobberphul
Herr Edelmann
Frau Dr. Flake
Herr Flake
Herr Graffstedt
Frau Gries
Herr M.Hahn
Frau S. Hahn
Herr Hinrichs
Frau vom Hofe
Frau Ihbe
Frau Jalyschko
Frau Jaschinski-Gaus
Herr Jenzen
Frau Johannes
Herr Jordan
Frau Kaphammel
Frau Keller

Herr Köster
Herr Kühn
Herr Lehmann
Herr Manlik
Herr Merfort
Herr Möller
Herr Dr. Mühlnickel
Herr Dr. Müller
Frau Mundlos
Frau Naber
Frau Ohnesorge
Frau Palm
Frau Pantazis
Herr Schatta
Herr Scherf
Frau Schneider
Herr Scholze
Herr Schrader
Frau Schütze
Frau Seiffert
Herr Sommerfeld
Herr Dr. Vollbrecht
Herr Weber
Herr Wendroth
Herr Wendt
(Frau Wilimzig-Wilke)
Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Markurth
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Ruppert
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Hanke
Dezernent Leppa

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß §§ 60 und 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)	16-03108
3	Bildung der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt und Benennung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden	16-03106
4	Wahl der oder des Ratsvorsitzenden und Bestellung ihrer oder seiner Stellvertreterinnen oder Stellvertreter	16-03099
5	Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig	16-03109
5.1	TOP 5: Änderungsantrag Geschäftsordnung Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	16-03183
5.2	Änderungsantrag zu Top 5 - Geschäftsführung für den Rat § 70 GO Kommissionen / Beiräte - Entsendung sachkundiger u. erfahrener Mitglieder Änderungsantrag der BIBS-Fraktion	16-03223
5.3	Änderungsantrag zum TOP 5, Neufassung der Geschäftsordnung des Rates Änderungsantrag der AfD-Fraktion	16-03224
5.4	Änderungsantrag TOP 5 Geschäftsordnung Einwohnerfragestunden, Beantwortung nur bei Anwesenheit	16-03109-01
5.5	Änderungsantrag TOP 5 Geschäftsordnung Anfragen an den Oberbürgermeister, Streichung der zeitlichen Begrenzung	16-03109-02
6	Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl am 11. September 2016; Wahlprüfungsentscheidung	16-03048
7	Bildung des Verwaltungsausschusses	16-03100
8	Wahl von bis zu drei ehrenamtlichen Stellvertreterinnen oder ehrenamtlichen Stellvertretern des Oberbürgermeisters	16-03101
9	Bildung von Ausschüssen nach §§ 71 und 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)	16-03115
9.1	Interfraktioneller Änderungsantrag zur Vorlage 16-03115 (Bildung von Ausschüssen nach §§ 71 und 73 NKomVG) Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen	16-03212
10	Bildung des Ältestenrates	16-03114
11	Hauptsatzung der Stadt Braunschweig	16-03111
12	Bestellung von zwei städtischen Vertretern als Mitglieder des	16-03033

Grundstücksverkehrsausschusses

13	Bestellung von Vertretern der Stadt in Gesellschafterversammlungen oder der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organen	16-03128
14	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortialausschussmitgliedern	16-03130
15	Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in der Verbandversammlung des Zweckverbandes "Großraum Braunschweig"	16-03119
15.1	Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in der Verbandversammlung des Zweckverbandes "Großraum Braunschweig"	16-03119-01
16	Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig	16-03120
16.1	Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig	16-03120-01
17	Vertreterinnen oder Vertreter der Stadt in den Organen des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V.	16-03132
17.1	Vertreterinnen oder Vertreter der Stadt in den Organen des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V.	16-03132-01
18	Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. sowie einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters	16-03136
18.1	Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. sowie einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters	16-03136-01
19	Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates	16-03065
19.1	Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates (Mitteilung)	16-03065-01
20	Mitteilungen	
20.1	Gleichstellungsbericht 2013 bis 2015	16-02840
20.2	Inanspruchnahme von Stellen aus der Stellenreserve für die Bereiche 1. Dezernatskoordination Dezernat V Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat, 2. Betreuung von Großprojekten im Fachbereich 65 Hochbau- und Gebäudemanagement und 3. Betreuung des Bestattungswesens im Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport	16-03092
21	Wertgrenzen	16-03148
22	Zuwendungen zu den Sach- und Personalkosten für die Geschäftsführung der Fraktionen und Gruppen im Rat und in den Stadtbezirksräten	16-03124

22.1	Änderungsantrag zu Vorlage - 16-03124	16-03124-01
23	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	16-03032
24	Übernahme einer Bürgschaft zur Absicherung einer Bundeszuwendung zugunsten der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	16-03060
25	Haushaltsvollzug 2016 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	16-03103
25.1	Haushaltsvollzug 2016 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	16-03103-01
26	Flüchtlingssituation in Braunschweig	
26.1	Aktuelle Flüchtlingssituation (Mitteilung)	16-03221
26.2	Umgesetzte Integrationsmaßnahmen Anfrage der SPD-Fraktion	16-03144
26.2.1	Umgesetzte Integrationsmaßnahmen	16-03144-01
27	92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Auf dem Anger Nord" Stadtgebiet nördlich der Straße "Auf dem Anger"	16-03038
28	114. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig, "Okeraue" Stadtgebiet zwischen Celler Heerstraße, Im Kirchkamp und Okeraue Planbeschluss	16-02934
29	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Okeraue", WT 53; Stadtgebiet zwischen Okeraue, Im Kirchkamp und Celler Heerstraße (Geltungsbereich A); Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 84/5 (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses	16-02690
29.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Okeraue", WT 53; Stadtgebiet zwischen Okeraue, Im Kirchkamp und Celler Heerstraße (Geltungsbereich A); Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 84/5 (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses	16-02690-01
30	127. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig, "Biberweg" Stadtgebiet zwischen Biberweg, Sportanlage, Okeraue, A 392 und der Celler Heerstraße Planbeschluss	16-02968

31	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Biberweg", OE 41; Stadtgebiet zwischen Biberweg, Oker, A 392 und Celler Heerstraße; Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-02790
32	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "An der Schölke", HO 41 Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße und Schölke (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93 (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-02997
32.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "An der Schölke", HO 41 Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße und Schölke (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93 (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-02997-01
32.2	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "An der Schölke", HO 41 Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße und Schölke (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93 (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-02997-02
32.3	Änderungsantrag TOP 32.2: Bebauungsplan Schölke Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.	16-03220
33	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Auf dem Anger-Nord", B 40 Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger (Geltungsbereich A) und Teilbereich des Flurstückes 91, Flur 3, Gemarkung Waggum (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03027
34	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "GE HDL-Kaserne", AW 113 Stadtgebiete östl. Rautheimer Str. (L 632), südl. A 39 und westl. GE "Rautheim-Nord" (Geltungsb. A) u. Gem. Waggum Flur 4, Flurst. 178, 179, 180/4, 466/3, 180/6, 181/2, 182/2, Gem. Bevenr. Flur 3, Flurst. 77/1, 78/2, 79, 80/2 tlw. (Geltungsb. B) u. Gem. Bevenr. Flur 5, Flurst. 114, 115/1, 117, 118 (je tlw.) (Geltungsb. C) u. Gem. Hondel. Flur 6, Flurst. 700/4 (tlw.) (Geltungsb. D) Behandlung d. Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03028
34.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "GE HDL-Kaserne", AW 113 Stadtgebiete östl. Rautheimer Str. (L 632), südl. A 39 und westl. GE "Rautheim-Nord" (Geltungsb. A) u. Gem. Waggum Flur 4, Flurst. 178, 179, 180/4, 466/3, 180/6, 181/2, 182/2, Gem. Bevenr. Flur 3, Flurst. 77/1, 78/2, 79, 80/2 tlw. (Geltungsb. B) u. Gem. Bevenr. Flur 5, Flurst. 114, 115/1, 117, 118 (je tlw.) (Geltungsb. C) u. Gem. Hondel. Flur 6, Flurst. 700/4 (tlw.) (Geltungsb. D) Behandlung d. Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03107
35	Aufhebungssatzungen für die Bebauungspläne OE 3 (Baublock 52/2c Fassung), vom 11. November 1974	16-02789

OE 4 (Baublock 52/2c 1. Änderung), vom 10. Juni 1975
Stadtgebiet zwischen Biberweg, Oker, A 392 und Celler Heerstraße
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

36	Energiesparen in städtischen Liegenschaften	16-03000
36.1	Energiesparen in städtischen Liegenschaften	16-03000-01
37	Ottenroder Straße - Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke	16-03041
38	Anfragen	
38.1	Langfristige ökologische Waldentwicklung (LÖWE) in Braunschweig Anfrage der BIBS-Fraktion	16-03145
38.1.1	Langfristige ökologische Waldentwicklung (LÖWE) in Braunschweig	16-03145-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Oberbürgermeister Markurth eröffnet die Ratssitzung um 11:05 Uhr und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Oberbürgermeister Markurth stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Er teilt mit, dass Ratsfrau Wilimzig-Wilke entschuldigt fehlt. Er weist darauf hin, dass die Feststellung der Tagesordnung nach der Wahl des Ratsvorsitzenden erfolgt.

Der Rat tritt um 11:09 Uhr in die Beratung ein.

2. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren gemäß §§ 60 und 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) 16-03108

Unter Bezug auf die Mitteilung 16-03108 verpflichtet Oberbürgermeister Markurth gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) alle anwesenden Ratsmitglieder förmlich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Außerdem weist er die Ratsmitglieder gemäß § 43 NKomVG auf die ihnen obliegenden Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Ein Abdruck der entsprechenden Vorschriften wurde jedem Ratsmitglied ausgehändigt.

Er bittet die Ratsmitglieder, die förmliche Verpflichtung sowie die Pflichtenbelehrung durch Unterzeichnung des ihnen vorliegenden Protokolls zu bestätigen.

Ergebnis:

Die Mitteilung 16-03108 wird zur Kenntnis genommen.

3. Bildung der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt und Benennung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden 16-03106

Oberbürgermeister Markurth informiert unter Hinweis auf die Mitteilung 16-03106 über die Bildung der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt.

Ergebnis:

Die Mitteilung 16-03106 wird zur Kenntnis genommen.

4. Wahl der oder des Ratsvorsitzenden und Bestellung ihrer oder seiner Stellvertreterinnen oder Stellvertreter 16-03099

Zu TOP 4 -Wahl des Ratsvorsitzenden- übernimmt Ratsherr Dr. Müller den Vorsitz. Er weist auf die Vorlage 16-03099 und das Verfahren für die Wahl der oder des Ratsvorsitzenden hin und erklärt, dass jedes Ratsmitglied vorschlagsberechtigt und jede Ratsfrau oder jeder Ratsherr wählbar ist. Er führt weiter aus, dass bei Vorliegen nur eines Wahlvorschlages durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden kann und bittet um Vorschläge.

Ratsherr Bratmann schlägt für die SPD-Fraktion Ratsherrn Frank Graffstedt für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor. Ratsherr Dr. Müller stellt fest, dass keine weiteren Vorschläge vorliegen und der Rat gewillt ist, durch Handzeichen zu wählen. Nach der Wahlhandlung stellt Ratsherr Dr. Müller fest, dass Ratsherr Frank Graffstedt bei drei Enthaltungen zum Ratsvorsitzenden gewählt worden ist. Ratsherr Graffstedt erklärt auf Befragen, dass er die Wahl zum Ratsvorsitzenden annimmt.

Ratsherr Graffstedt übernimmt den Ratsvorsitz und bittet um Vorschläge für die Bestellung der Stellvertreter. Ratsherr Wendroth schlägt für die CDU-Fraktion Ratsherrn Peter Edelmann und Ratsfrau Dr. Flake für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Annika Naber vor. Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass keine weiteren Vorschläge vorliegen und lässt über die vorgeschlagenen Personen abstimmen. Der Rat beschließt bei drei Enthaltungen, dass Ratsfrau Naber und Ratsherr Edelmann als gleichberechtigte stellvertretende Ratsvorsitzende bestellt werden.

Beschluss:

„1. Aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren wird gemäß § 61 Absatz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zur Ratsvorsitzenden oder zum Ratsvorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode gewählt:

Ratsherr Frank Graffstedt

2. Als stellvertretende Ratsvorsitzende werden gemäß § 61 Absatz 1 Satz 3 NKomVG i. V. m. § 10 Absatz 4 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig bestellt:

Ratsherr Peter Edelmann

Ratsfrau Annika Naber“

Ergebnis:

Ratsherr Frank Graffstedt wird bei 3 Enthaltungen und 51 Fürstimmen zum Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsherr Peter Edelmann und Ratsfrau Annika Naber werden bei 3 Enthaltungen zu stellvertretende Ratsvorsitzende bestellt.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt mit, dass dem Rat nach Versand der Tagesordnung noch folgende Unterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 5: Änderungsanträge 16-03183, 16-03223 und 16-03224
Zu TOP 9: Änderungsantrag 16-03212
Zu TOP 13: Beschlussvorlage 16-03128
Zu TOP 14: Beschlussvorlage 16-03130
Zu TOP 15: Beschlussvorlage 16-03119-01
Zu TOP 16: Beschlussvorlage 16-03120-01
Zu TOP 17: Beschlussvorlage 16-03132-01
Zu TOP 18: Beschlussvorlage 16-03136-01
Zu TOP 19: Mitteilung 16-03065-01
Zu TOP 22: Beschlussvorlage 16-03124
Zu TOP 32: Beschlussvorlage 16-02997-02 und Änderungsantrag 16-03220
Zu TOP 36: Beschlussvorlage 16-03100-01

Er weist ferner darauf hin, dass die Vorlagen zu den Punkten 7, 9, 10, 12, 13 und 14 jeweils um die benannten Personen ergänzt wurden.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt mit, dass die unter Punkt 20.1 zu behandelnde Mitteilung 16-02840 bis zur nächsten Ratssitzung zurückgestellt wird. Er gibt bekannt, dass vorgesehen ist, die unter Punkt 38.1 aufgeführte Anfrage aufgrund des Sachzusammenhanges mit unter Punkt 26 –Flüchtlingssituation in Braunschweig- zu behandeln.

Er erklärt weiter, dass vorgesehen ist, die Tagesordnungspunkte 39 bis 41 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

- | | | |
|-------------|--|--------------------|
| 5. | Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig | 16-03109 |
| 5.1. | TOP 5: Änderungsantrag Geschäftsordnung | 16-03183 |
| | Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. | |
| 5.2. | Änderungsantrag zu Top 5 - Geschäftsführung für den Rat § 70 GO Kommissionen / Beiräte - Entsendung sachkundiger u. erfahrener Mitglieder | 16-03223 |
| | Änderungsantrag der BIBS-Fraktion | |
| 5.3. | Änderungsantrag zum TOP 5, Neufassung der Geschäftsordnung des Rates | 16-03224 |
| | Änderungsantrag der AfD-Fraktion | |
| 5.4. | Änderungsantrag TOP 5 Geschäftsordnung | 16-03109-01 |
| | Einwohnerfragestunden, Beantwortung nur bei Anwesenheit | |
| 5.5. | Änderungsantrag TOP 5 Geschäftsordnung | 16-03109-02 |
| | Anfragen an den Oberbürgermeister, Streichung der zeitlichen Begrenzung | |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist auf die zu diesem Punkt vorliegenden Änderungsanträge hin. Oberbürgermeister Markurth bringt die Vorlage ein und erläutert die den Ablauf der Ratssitzung betreffenden Änderungen in der Geschäftsordnung. In der weiteren Aussprache werden die Änderungsanträge beraten.

Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 16-03183 ein und begründet diesen. Ratsfrau Dr. Flake beantragt getrennte Abstimmung über den letzten Punkt des Änderungsantrages (Änderung § 36). Anschließend stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die mit dem Antrag 16-03183 beantragten Änderungen getrennt in Teil 1 (Änderungen §§ 14 und 23) und Teil 2 (Änderung § 36) zur Abstimmung.

Ratsherr Dr. Büchs bringt den Änderungsantrag 16-03223 ein und begründet diesen. Oberbürgermeister Markurth stellt klar, dass die jetzige Regelung bereits das ermöglicht, worauf der Änderungsantrag abzielt. Ratsherr Dr. Büchs erklärt daraufhin, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Ratsherr Wirtz bringt den Änderungsantrag 16-03224 ein und begründet diesen. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Änderungsantrag abstimmen.

Ratsherr Bley bringt zunächst den Änderungsantrag 16-03109-02 ein und begründet diesen. Im Anschluss daran stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Ratsherr Bley bringt den Änderungsantrag 16-03109-01 ein und begründet diesen. Nach Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Nach weiterer Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage 16-03109 abstimmen.

Beschluss zur Vorlage 16-03109:

„Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig wird in der aus der Anlage 1 ersichtlichen Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 16-03109:

bei 3 Enthaltungen beschlossen

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03183:

„§ 14

Ablauf der Sitzung

Die Sitzung soll in der Regel in nachstehender Reihenfolge ablaufen:

1. Eröffnung der Sitzung durch die/den Ratsvorsitzende/n,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Bekanntgabe der Namen der entschuldigt fehlenden Ratsmitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates,
3. Bekanntgabe der vorliegenden Dringlichkeitsanträge der Fraktionen, Gruppen oder Ratsmitglieder, der Dringlichkeitsvorlagen und Beschluss über die Einfügung in die Tagesordnung sowie Bekanntgabe der vorliegenden Dringlichkeitsanfragen und Beschluss über deren Dringlichkeit,
4. Beschluss über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung,
5. Beschluss über die Feststellung der Tagesordnung,
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung,
7. Mitteilungen und Berichte des Oberbürgermeisters, ggf. Aussprache,
8. Beschluss über Einsprüche von Ratsmitgliedern gegen Entscheidungen des Rates und der/des Ratsvorsitzenden nach §§ 40, 41 GO,
9. Beantwortung von Anfragen
10. Beratung und Beschluss über Anträge der Fraktionen oder Gruppen und der Ratsmitglieder auf Aufnahme von Tagesordnungspunkten bzw. Anträge zu einzelnen Sachpunkten, bei mehr als zwei Anträgen einer Fraktion, Gruppe oder eines Ratsmitgliedes wird jeder weitere Antrag dieser Antragstellerin / dieses Antragstellers unter Ziffer 15 beraten,
11. Beratung und Beschluss über Vorlagen des Oberbürgermeisters,
12. Beratung und Beschlussfassung über die vom Verwaltungsausschuss bzw. einem der Ausschüsse nach § 76 Abs. 3 NKomVG zur Beschlussfassung vorgelegten Angelegenheiten und über Anträge des Jugendhilfeausschusses (§ 71 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII),
13. Beratung und Beschluss über Vorschläge der Stadtbezirksräte,
14. Beratung von Einwohneranträgen nach § 31 NKomVG,
15. Beschluss über Bürgerbefragungen nach § 35 NKomVG,
16. Beratung und Beschluss über weitere Anträge i.S.v. Ziffer 9 (Fortsetzung),
16. Nichtöffentliche Sitzung,
17. Schließung der Sitzung durch die/den Ratsvorsitzende/n.

Die Beratung bzw. Entscheidung über besonders wichtige Belange der Stadt, z.B. aufgrund von Sachanträgen der Fraktionen oder Gruppen, kann vorgezogen werden.
Die Einwohnerfragestunde (§ 62 NKomVG i.V.m. § 26 GO) findet während des öffentlichen Teils der Ratssitzung statt.

§ 23

Anfragen

(1) Anfragen, die in der Ratssitzung beantwortet werden sollen, sind spätestens 12 Tage vor der Ratssitzung schriftlich dem Oberbürgermeister einzureichen und auf die Tagesordnung zu setzen. Die Fragen müssen kurz und sachlich gefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Eine Anfrage gilt als nicht gestellt, wenn sie mehr als drei Teilfragen zum Anfragegegenstand enthält. Entsprechendes gilt, wenn diese Begrenzung durch Aneinanderreihung oder Untergliederung umgangen werden soll. Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält auf Verlangen in der Ratssitzung zur Begründung das Wort. Eine Aussprache anlässlich der Anfrage findet nicht statt. Die Fragestellerin/der Fragesteller kann eine Zusatzfrage stellen. Die/der Ratsvorsitzende kann außerdem eine weitere Zusatzfrage von jeder Fraktion oder Gruppe zulassen, soweit dadurch die ordnungsgemäße Abwicklung dieses Tagesordnungspunktes nicht gefährdet ist. Jede Fraktion oder Gruppe hat das Recht auf Beantwortung von mindestens einer Anfrage pro Ratssitzung.

(3) Die Begründung einer Anfrage darf nicht länger als 5 Minuten dauern. Die Zusatzfragen sind entsprechend kurz zu fassen und zu beantworten. Unter Beachtung von Satz (1) soll die Behandlung der Anfragen auf insgesamt zeitlich auf eine Stunde begrenzt werden. Nicht beantwortete Anfragen sind in Fortsetzung der Reihenfolge nach Absatz 2 auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen, sofern die Fragestellerin/der Fragesteller nicht eine schriftliche Beantwortung wünscht.

§ 36

Redezeit

(1) Jedes Ratsmitglied hat zu jedem Beratungsgegenstand eine Gesamtredezeit von 5 Minuten. Die Redezeit kann in mehrere Redebeiträge desselben Ratsmitgliedes unterteilt werden. Die Gesamtredezeit darf jedoch nicht überschritten werden. Abweichend davon kann fachpolitischen Sprechern der Fraktionen eine Gesamtredezeit von 10 Minuten gewährt werden.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03183:

getrennte Abstimmung

Abstimmungsergebnis der Änderungen zu §§ 14 und 23 der GO: bei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis der Änderungen zu § 36 GO: bei Fürstimmen abgelehnt.

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03224:

Der Rat der Stadt wird daher gebeten, zu beschließen, diese Änderungsvorschläge nicht zu berücksichtigen, die herkömmliche Schreibweise weiterhin zu verwenden, und den Text der GO um folgende Erklärung zu ergänzen:

„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Geschäftsordnung die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03224:

bei Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03109-01:

„In §26, Abs.3, Satz 2 wird gestrichen.

(3)

Fragen über Angelegenheiten des Rates beantwortet die/der Ratsvorsitzende, sonstige Fragen der Oberbürgermeister bzw. von ihm bestimmte Dezernentinnen/Dezernenten oder lei-

tende Beschäftigte. Eine Beantwortung erfolgt nur, wenn die Fragestellerin/der Fragesteller in der Sitzung persönlich anwesend ist.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt mündlich. Fragen, die nicht rechtzeitig zu beantworten waren oder die nach Ablauf der Einwohnerfragestunde noch nicht behandelt worden sind, werden schriftlich beantwortet. Ist der Fragesteller in der Ratssitzung anwesend, kann er verlangen, dass statt einer schriftlichen Antwort die Anfrage bis zur nächsten Fragestunde zurückgestellt wird. Soweit eine schriftliche Beantwortung erfolgt, ist der Rat über die Antwort in Kenntnis zu setzen.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03109-01:
bei Fürstimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03109-02:

„§ 24. Abs.4 wird wie folgt neu gefasst: >Für die Behandlung von Dringlichkeitsanfragen gilt im übrigen Par. 23 Abs. 2 bis 3 GO entsprechend.<

(4)

Die Behandlung von Dringlichkeitsanfragen ist zeitlich auf eine halbe Stunde begrenzt. Im Übrigen gilt § 23 Abs. 2 und 3 GO entsprechend. Für die Behandlung von Dringlichkeitsanfragen gilt im Übrigen § 23 Abs. 2 bis 3 GO entsprechend“.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03109-02:
bei Fürstimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt

6. Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl am 11. September 2016; Wahlprüfungsentscheidung **16-03048**

Beschluss:

„Der Wahleinspruch von Herrn Dirk Scherer, datiert vom 19. September 2016, wird zurückgewiesen.“

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

7. Bildung des Verwaltungsausschusses **16-03100**

Beschluss:

„1. Als Beigeordnete und stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie Ratsfrauen und Ratsherren mit beratender Stimme werden gemäß der §§ 74 und 75 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die in der Anlage 1 genannten Ratsfrauen und Ratsherren bestimmt.

2. Die aus Anlage 1 ersichtliche Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss wird, wie sie sich aufgrund der Vorschläge der Fraktionen oder Gruppen nach § 75 Absatz 1, Satz 1 NKomVG i. V. m. § 71 Abs. 2, Sätze 2 bis 7, Abs. 3 und Abs. 4 Sätze 1 und 2 NKomVG ergibt, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:
bei 3 Enthaltungen beschlossen

8. Wahl von bis zu drei ehrenamtlichen Stellvertreterinnen oder ehrenamtlichen Stellvertretern des Oberbürgermeisters **16-03101**

Ratsvorsitzender Graffstedt verweist auf die Vorlage und bittet um Vorschläge. Ratsherr Bratmann schlägt für die SPD-Fraktion Ratsfrau Annegret Ihbe, Ratsherr Wendroth für die CDU-Fraktion Ratsfrau Anke Kaphammel, Ratsfrau Dr. Flake für die Fraktion Bündnis 90/Die

Grünen Ratsherrn Dr. Helmut Blöcker und Ratsherr Wirtz für die AfD-Fraktion Ratsherrn Frank Weber vor. Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass für die zu wählenden drei ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter vier Vorschläge vorliegen und schriftlich zu wählen ist. Er unterbricht die Ratssitzung zur Vorbereitung der Stimmzettel. Nach der Unterbrechung erklärt Ratsvorsitzender Graffstedt, dass der Stimmzettel die vorgeschlagenen vier Personen enthält und jedes Ratsmitglied maximal drei Stimmen abgegeben kann. Er weist weiter daraufhin, dass auf Verlangen eines Ratsmitgliedes geheim zu wählen ist. Ratsherr Wirtz beantragt geheime Wahl.

Es findet geheime Wahl statt. Nach der Wahlhandlung gibt Ratsvorsitzender Graffstedt bekannt, dass für Ratsherrn Dr. Blöcker 49 Stimmen, für Ratsfrau Ihbe 48 Stimmen, für Ratsfrau Kaphammel 46 Stimmen und für Ratsherrn Weber 5 Stimmen abgegeben worden sind. Er stellt fest, dass Ratsherr Dr. Blöcker, Ratsfrau Ihbe und Ratsfrau Kaphammel die erforderliche Mehrheit der Mitglieder des Rates erhalten haben und als gleichberechtigte ehrenamtliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt sind. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Beschluss:

„Der Rat der Stadt wählt gemäß § 81 Absatz 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig aus den Beigeordneten die der Anlage zu entnehmenden drei ehrenamtlichen Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

Die Reihenfolge der Stellvertretung ist zu bestimmen, sofern sie bestehen soll.“

Wahlergebnis:

Die vorgeschlagenen Beigeordneten werden mit folgender Stimmzahl gewählt:

Dr. Helmut Blöcker: 49 Stimmen

Annegret Ihbe: 48 Stimmen

Anke Kaphammel: 46 Stimmen.

Um 12:55 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Graffstedt die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 13:45 Uhr fortgesetzt.

- | | | |
|-------------|---|-----------------|
| 9. | Bildung von Ausschüssen nach §§ 71 und 73 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) | 16-03115 |
| 9.1. | Interfraktioneller Änderungsantrag zur Vorlage 16-03115 (Bildung von Ausschüssen nach §§ 71 und 73 NKomVG) Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen | 16-03212 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist daraufhin, dass die Anlage 3 (Besetzung der Ausschüsse) die von den Fraktionen bzw. der Gruppe benannten Personen enthält und diese namentliche Besetzung durch den Beschluss festgestellt wird.

Ratsvorsitzender Graffstedt führt weiter aus, dass für die Vergabe des 13. Sitzes im Finanz- und Personalausschuss und im Planungs- und Umweltausschuss jeweils ein Losentscheid erforderlich ist. Zunächst zieht er das Los für die Vergabe des Sitzes im Finanz- und Personalausschuss und stellt fest, dass das Los auf die Gruppe „Die Fraktion P²“ entfällt und diese den Sitz erhält. Der FDP-Fraktion steht das Grundmandat zu. Anschließend zieht er das Los für die Vergabe des Sitzes im Planungs- und Umweltausschuss und stellt fest, dass das Los auf die Gruppe „Die Fraktion P²“ entfällt und diese den Sitz erhält. Der FDP-Fraktion steht das Grundmandat zu.

Anschließend stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den zu der Vorlage vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag 16-03212 zur Abstimmung.

Danach wird die Zuteilung der Ausschussvorsitze behandelt. Ratsvorsitzender Graffstedt weist daraufhin, dass es für die Vorsitze in den Ausschüssen eine zwischen allen Fraktionen einvernehmlich abgestimmte Festlegung gibt, die allen Ratsmitgliedern vorliegt. Für die Zuteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze liegt keine Einigung vor, sodass die Zuteilung im Zugriffsverfahren auf der Basis der in der Vorlage genannten Höchstzahlen erfolgen muss. Ratsvorsitzender Graffstedt ruft die Fraktionen in der Reihenfolge der Höchstzahlen auf. Hinsichtlich der Reihenfolge der 4. und 5. sowie der 11. und 12. Höchstzahl haben sich die betroffenen Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen geeinigt. Die Fraktionen erklären jeweils nach Aufruf auf welchen Ausschuss zugegriffen und wer als stellvertretende Vorsitzende bzw. stellvertretender Vorsitzender benannt wird. Die Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter wird in der Anlage 4 zur Vorlage festgestellt.

Abschließend stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Vorlage einschließlich des Änderungsantrages und der Festlegungen durch die Losentscheide und des Zugriffs auf die Ausschussvorsitze zur Abstimmung.

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03212:

Der Punkt 5.3 (Sachverständige im Bauausschuss) der Verwaltungsvorlage wird ergänzt um: "die/der vom Vorstand des Seniorenrates bestimmte Vertreterin/Vertreter"

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03212:

bei 3 Enthaltungen beschlossen

Beschluss (ergänzt um den Änderungsantrag 16-03212):

„1. Die in der Anlage 1 genannten Ausschüsse nach § 71 NKomVG und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften nach § 73 NKomVG werden gebildet. Die Zusammensetzung, Aufgaben und Rechtsgrundlagen ergeben sich aus der Anlage 2. Für die Umlegungsausschüsse I und II werden die Mitglieder bestimmt, die als Ratsmitglieder den Ausschüssen angehören.

2. Die Sitzverteilungen und Ausschussbesetzungen werden auf der Grundlage der Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates festgestellt (Anlage 3).

3. Die Besetzung der Ausschüsse mit Bürgermitgliedern gemäß § 71 Absatz 7 NKomVG wird auf der Grundlage der Vorschläge der Fraktionen und Gruppen festgestellt (Anlage 3).

4. Die von den Fraktionen und Gruppen bestimmten Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden festgestellt (Anlage 4).

5. In folgende Ausschüsse werden Sachverständige mit gleichen Rechten wie Bürgermitglieder berufen:

5.1 in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

die/der amtierende Stadtheimatspflegerin/Stadtheimatspfleger

5.2 in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

die/der Vorsitzende des Seniorenrates

die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmte/r Vertreter/in

Sprecher/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW)

5.3 in den Bauausschuss

die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmte Vertreterin/Vertreter

die/der vom Vorstand des Seniorenrates bestimmte Vertreterin/Vertreter

5.4 in den Planungs- und Umweltausschuss

eine/e vom Umweltzentrum benannte/r Vertreter/in der Umweltverbände

5.5 in den Sportausschuss

die Präsidentin/der Präsident des Stadtsportbundes Braunschweig

die Schulsportberaterin/der Schulsportberater"

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 16-03115:

bei 7 Enthaltungen geändert beschlossen (ergänzt um den Änderungsantrag 16-03212)

10. Bildung des Ältestenrates

16-03114

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt, dass der Losentscheid entfällt, da sich die beteiligten Fraktionen geeinigt haben. Die Anlage 1 zu der Vorlage wurde entsprechend ergänzt. Er lässt über die Vorlage in dieser Fassung abstimmen.

Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt die Bildung des Ältestenrates und die Sitzverteilung, wie sie sich aus der Anlage 1 auf Grund der Vorschläge der Fraktionen und Gruppen ergibt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

11. Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

16-03111

Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Hauptsatzung bekannt zu machen und ggf. notwendige redaktionelle Änderungen vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

12. Bestellung von zwei städtischen Vertretern als Mitglieder des Grundstücksverkehrsausschusses

16-03033

Beschluss:

„Als städtische Mitglieder im Grundstücksverkehrsausschuss bei der Stadt Braunschweig werden bestellt:

1. Ratsherr Matthias Disterheft
2. Herr Hennig Brandes.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13. Bestellung von Vertretern der Stadt in Gesellschafterversammlungen oder der Gesellschafterversammlung entsprechenden Organen

16-03128

Beschluss:

„1. Die derzeitigen Vertreter der Stadt in den Gesellschafterversammlungen und den Gesellschafterversammlungen entsprechenden Organen der in den Anlagen 1 bis 16 genannten Gesellschaften werden abberufen.

2.1 Mit Beginn der XIX. Wahlperiode des Rates der Stadt Braunschweig werden jeweils 4 Vertreter - sofern gesellschaftsvertraglich keine andere Anzahl festgelegt ist - in Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften und der im Konzern der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eingegliederten Beteiligungen entsandt.

2.2 Die Vertreter der Stadt in den Gesellschafterversammlungen und den Gesellschafterversammlungen entsprechenden Organen werden nach den Fraktions- bzw. Gruppenvorschlägen entsprechend den in den Anlagen 1 bis 8 aufgeführten Beschlüssen entsandt.

3.1 Die Vertreter der Stadt in den Gesellschafterversammlungen und den Gesellschafterversammlungen entsprechenden Organen werden gemäß den in den Anlagen 9 bis 16 aufgeführten Wahlergebnissen entsandt.

3.2 Die Verwaltung wird ermächtigt, Vertretungsvollmacht für Gesellschafterversammlungen in städtischen Beteiligungen zu erteilen, wenn sowohl der gewählte Vertreter als auch der gewählte Stellvertreter an der Sitzungsteilnahme gehindert sind.

4. Den Verwaltungsvertretern in den Gesellschafterversammlungen wird ein gegenseitiges Vertretungsrecht erteilt."

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14. Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortialausschussmitgliedern

16-03130

Beschluss:

„Die Aufsichtsratsmitglieder und die Konsortialausschussmitglieder werden nach den Fraktions- und Gruppenvorschlägen entsprechend den in den Anlagen 1 bis 16 aufgeführten Beschlüssen bestellt (entsandt bzw. benannt).

Die Aufsichtsratsmitglieder der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, der Nibelingen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH sowie der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden mit Wirkung der Eintragung der gesellschaftsvertraglichen Änderungen im Hinblick auf die Größe der Aufsichtsräte (siehe Drucksachen 16-03089 und 16-03090) im Handelsregister entsandt."

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Enthaltungen beschlossen

15. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Großraum Braunschweig"

16-03119

15.1. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Großraum Braunschweig"

16-03119-01

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03119-01 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Als Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ werden gewählt:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Herr Ratsherr Christoph Bratmann | 9. Herr Karl Grziwa |
| 2. Herr Ratsherr Matthias Disterheft | 10. Herr Carsten Müller |
| 3. Herr Dr. Christos Pantatzis | 11. Herr Holger Herlitschke |
| 4. Frau Julia Retzlaff | 12. Herr Dennis Egbers-Schoger |
| 5. Herr Klaus-Peter Bachmann | 13. Frau Ratsfrau Anneke v. Hofe |
| 6. Herr Ratsherr Reinhard Manlik | 14. Herr Gunnar Scherf |
| 7. Herr Ratsherr Kurt Schrader | 15. Herr Hans-Joachim Volkmann |
| 8. Herr Ratsherr Thorsten Köster | 16. Herr Ingo Schramm“ |

Abstimmungsergebnis:
bei Enthaltungen beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 16. Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig | 16-03120 |
| 16.1. Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters Braunschweig | 16-03120-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03120-01 zur Abstimmung.

Beschluss:
„Zu Vertreterinnen und Vertretern der Stadt im Verwaltungsausschuss des Staatstheaters werden bestellt:

Vertreterin: Frau Ratsfrau Cornelia Seiffert	Stellvertreter: Herr Ratsherr Frank Flake
Vertreter: Herr Ratsherr Dr. Sebastian Vollbrecht	Stellvertreterin: Frau Ratsfrau Anke Kaphammel
Vertreter: Herr Hans-Georg Halupczok	Stellvertreterin: Frau Ratsfrau Dr. Elke Flake
Vertreterin: Frau Ratsfrau Anneke v. Hofe	Stellvertreter/-in

Abstimmungsergebnis:
bei 5 Enthaltungen beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 17. Vertreterinnen oder Vertreter der Stadt in den Organen des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. | 16-03132 |
| 17.1. Vertreterinnen oder Vertreter der Stadt in den Organen des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. | 16-03132-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03132-01 zur Abstimmung.

Beschluss:
„1. Als Vertreterinnen bzw. Vertreter der Stadt in der Mitgliederversammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. werden neben Herrn Dr. Steinführer, Referat Wissenschaft und Stadtarchiv, benannt:

Herr Ratsherr Dennis Scholze
Frau Ratsfrau Anke Kaphammel

2. Zur Stimmführerin, zum Stimmführer nach § 6 Abs. 4 der Vereinssatzung wird gewählt:

Herr Dr. Henning Steinführer, Referat Wissenschaft und Stadtarchiv

3. Der Mitgliederversammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. wird vorgeschlagen, in den erweiterten Vorstand zu wählen:

Herr Dr. Henning Steinführer, Referat Wissenschaft und Stadtarchiv

4. Der Mitgliederversammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. wird vorgeschlagen, die ehrenamtliche Geschäftsführung des Vereins

Frau Dezernentin Dr. Anja Hesse

zu übertragen.

Die Bestellungen und Wahlen erfolgen für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt

Braunschweig bzw. für die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses zur Stadt Braunschweig, längstens jedoch bis zum Ende der 19. Ratsperiode."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 18. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. sowie einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters | 16-03136 |
| 18.1. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. sowie einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters | 16-03136-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt erklärt unter Hinweis auf Vorlage 16-03136-01, dass für die Position der Vertreterin bzw. des Vertreters der Stadt in der Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. zwei Personen vorgeschlagen sind, aber nur eine Person gewählt werden kann. Er weist darauf hin, dass schriftlich gewählt wird und auf Verlangen eines Ratsmitgliedes geheim zu wählen ist. Er stellt fest, dass keine geheime Wahl beantragt wird und erläutert den weiteren Ablauf der Wahlhandlung. Es erfolgt schriftliche Wahl. Nach Abschluss des Wahlganges gibt Ratsvorsitzender Graffstedt bekannt, dass für Ratsherrn Dr. Vollbrecht 48 Stimmen und für Ratsfrau vom Hofe 5 Stimmen abgegeben worden sind. Er stellt fest, dass damit Ratsherr Dr. Vollbrecht gewählt ist.

Anschließend stellt er die Vorlage 16-03136-01 zur Abstimmung.

Beschluss:

„Zur Vertreterin bzw. zum Vertreter der Stadt in der Mitgliederversammlung des Forschungsflughafens Braunschweig e. V. wird gewählt:

Ratsherr Dr. Sebastian Vollbrecht

Zur Stellvertreterin bzw. zum Stellvertreter wird gewählt:

Ratsherr Matthias Disterheft

Die Wahl erfolgt für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat der Stadt Braunschweig, längstens bis zum Ende der 19. Ratsperiode."

Ergebnis:

Wahlergebnis des vorgeschlagenen Vertreters Dr. Sebastian Vollbrecht: 48 Stimmen
Abstimmungsergebnis zum vorgeschlagenen Stellvertreter Mathias Disterheft: mehrheitlich beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 19. Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates | 16-03065 |
| 19.1. Wahl des Kreisjägermeisters und des Jagdbeirates (Mitteilung) | 16-03065-01 |

Die Mitteilung 16-03065-01 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlperiode des Rates der Stadt vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2021 werden gewählt:

1. zum Kreisjägermeister:
Herr Ronald Gerstenberg, Wendener Weg 5, 38112 Braunschweig
2. in den Jagdbeirat:
 - a. als Vertreter für die Landesjägerschaft und als Stellvertreter des Kreisjägermeisters:
Herr Christian Bosse, Grasseler Straße 71, 38110 Braunschweig
 - b. als Vertreter für die Landwirtschaft:
Herr Reinhard Becker, Forststr. 3a, 38108 Braunschweigals Vertreter für die Forstwirtschaft:

Herr Lothar Hemmecke-Otte, Altmarkstr. 34, 38110 Braunschweig
als Vertreter für die Jagdgenossenschaften:
Herr Bernd-Henning Hampe, Dorflage 10, 38126 Braunschweig
c.als Vertreter für den Naturschutz:
Herr Dr. Horst Grunert, Nordstr. 2, 38106 Braunschweig
d. als Vertreter für die Anstalt Niedersächsische Landesforsten:
Herr Forstdirektor Andreas Baderschneider, Forstamt Wolfenbüttel, Forstweg 1a, 38302
Wolfenbüttel“

Abstimmungsergebnis:

bei 7 Enthaltungen beschlossen

20. Mitteilungen

20.1. Gleichstellungsbericht 2013 bis 2015 16-02840

zurückgestellt

20.2. Inanspruchnahme von Stellen aus der Stellenreserve für die Be- 16-03092
reiche

- 1. Dezernatskoordinierung Dezernat V Sozial-, Schul-, Gesund-**
heits- und Jugenddezernat,
- 2. Betreuung von Großprojekten im Fachbereich 65 Hochbau-**
und Gebäudemanagement und
- 3. Betreuung des Bestattungswesens im Fachbereich 67 Stadt-**
grün und Sport

Ergebnis:

Die Mitteilung 16-03092 wird zur Kenntnis genommen.

21. Wertgrenzen 16-03148

Beschluss:

„Die Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NkomVG vom 15. Januar 1964 erhält mit sofortiger Wirkung die aus der Anlage ersichtliche Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

22. Zuwendungen zu den Sach- und Personalkosten für die Ge- 16-03124
schäftsführung der Fraktionen und Gruppen im Rat und in den
Stadtbezirksräten

22.1. Änderungsantrag zu Vorlage - 16-03124 16-03124-01

Ratsherr Hahn bringt den Änderungsantrag 16-03124-01 ein und begründet diesen. Nach Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 16-03124-01 abstimmen und stellt anschließend die Vorlage 16-03124 zur Abstimmung.

Beschluss zur Vorlage 16-03124:

„1. Den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen und Gruppen werden aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den Sach- und Personalkosten für die Geschäftsführung in folgendem Umfang gewährt:

a. Erstattung der Personalkostenaufwendungen für die Beschäftigung von Fraktionspersonal, wobei die Höhe der erstattungsfähigen Personalkosten nach folgender Bemessungsgrundlage berechnet und entsprechend der tariflichen Entwicklung angepasst wird:

Fraktionen bis zu 2 Ratsmitgliedern:

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E 11 TVöD

Fraktionen mit bis zu 5 Ratsmitgliedern:

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E 11 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 6 TVöD

Fraktionen mit bis zu 10 Ratsmitgliedern:

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E 11 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 6 TVöD
- 1/2 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 5 TVöD

Fraktionen mit bis zu 15 Ratsmitgliedern:

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E 13 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 8 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 7 TVöD

Fraktionen mit 16 oder mehr Ratsmitgliedern

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E 13 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 11 TVöD
- 1 Fraktionsmitarbeiter/in eingruppiert nach E 7 TVöD

b. Überlassung von Büroräumen mit Büro- und IT-Ausstattung.

c. Zuwendungspauschale zur Deckung der Aufwendungen für den weiteren Geschäftsbedarf in Höhe von 60,00 Euro pro Monat und Ratsmitglied, die abschlagsweise monatlich im Voraus gezahlt wird.“

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 16-03124:

bei Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

Beschluss zum Änderungsantrag 16-03124-01:

„Der Rat möge beschließen:

In der Beschlussvorlage 16-03124 wird unter 1.a. folgender Satz gestrichen:

Fraktionen bis zu 2 Ratsmitgliedern:

- 1 Fraktionsgeschäftsführer/in eingruppiert nach E11 TvöD“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 16-03124-01:

bei Fürstimmen und Enthaltungen abgelehnt

23. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 16-03032

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

24. Übernahme einer Bürgschaft zur Absicherung einer Bundeszuwendung zugunsten der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 16-03060

Beschluss:

„Die von der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH beantragte Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgschaft zur Absicherung einer Bundeszuwendung bis zu einem Höchstbetrag von 609.800,00 € einschließlich Zinsen und Kosten wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung beschlossen

25. Haushaltsvollzug 2016 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsmächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 16-03103

25.1. Haushaltsvollzug 2016

hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG **16-03103-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt über die Vorlagen 16-03103 und 16-03103-01 abstimmen.

Beschluss:

„Den in der Vorlage 16-03103 und der Vorlage 16-03103-01 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NkomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen (ergänzt um Vorlage 16-03103-01)

26. Flüchtlingssituation in Braunschweig

26.1. Aktuelle Flüchtlingssituation (Mitteilung) **16-03221**

26.2. Umgesetzte Integrationsmaßnahmen **16-03144**

Anfrage der SPD-Fraktion

26.2.1. Umgesetzte Integrationsmaßnahmen **16-03144-01**

Die Mitteilung 16-03221 wird zur Kenntnis genommen und Stadträtin Dr. Hanke informiert mündlich zu einzelnen Punkten.

Die Beantwortung der unter Punkt 38.1 aufgeführten Anfrage 16-03144 erfolgt durch Stadträtin Dr. Hanke (Stellungnahme 16-03144-01). Zusatzfragen werden beantwortet.

27. 92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig "Auf dem Anger Nord" 16-03038
Stadtgebiet nördlich der Straße "Auf dem Anger"

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlagen 3 und 4 zu behandeln.“

2. Für das oben bezeichnete Stadtgebiet wird die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig mit der dazu gehörigen Begründung mit Umweltbericht in der anliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung beschlossen

28. 114. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig, "Okeraue" Stadtgebiet zwischen Celler Heerstraße, Im Kirchkamp und Okeraue 16-02934
Planbeschluss

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 3 zu behandeln.“

2. Für das oben bezeichnete Stadtgebiet wird die 114. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig mit der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht in der anliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 1 Enthaltung beschlossen

- 29. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Okeraue", WT 53; 16-02690**
Stadtgebiet zwischen Okeraue, Im Kirchkamp und Celler Heer-
straße (Geltungsbereich A);
Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 84/5 (Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rück-
nahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses

- 29.1. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Okeraue", WT 53; 16-02690-01**
Stadtgebiet zwischen Okeraue, Im Kirchkamp und Celler Heer-
straße (Geltungsbereich A);
Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 84/5 (Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rück-
nahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-02690-01 zur Abstimmung.

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4 a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6, 7 und 8 zu behandeln.

2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Okeraue“, WT 53, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Okeraue“; WT 53, vom 8. Juli 2014 wird für die in Anlage 9 dargestellten Flächen aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis:

bei 2 Enthaltungen beschlossen

- 30. 127. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braun- 16-02968**
schweig, "Biberweg"
Stadtgebiet zwischen Biberweg, Sportanlage, Okeraue, A 392 und
der Celler Heerstraße
Planbeschluss

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 3 zu behandeln.

2. Für das oben bezeichnete Stadtgebiet wird die 127. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunschweig mit der dazu gehörigen Begründung mit Umweltbericht in der anliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Gegenstimmen beschlossen

- 31. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Biberweg", OE 41; 16-02790**
Stadtgebiet zwischen Biberweg, Oker, A 392 und Celler Heer-
straße; Behandlung der Stellungnahmen,
Satzungsbeschluss

Beschluss:

- „1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 5 und 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Biberweg“, OE 41, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Gegenstimmen beschlossen

- | | | |
|--------------|---|--------------------|
| 32. | Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift
"An der Schölke", HO 41
Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße und
Schölke (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 16-02997 |
| 32.1. | Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "An der Schölke",
HO 41 Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße
und Schölke (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 16-02997-01 |
| 32.2. | Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "An der Schölke",
HO 41 Stadtgebiet zwischen Wiedebeinstraße, Kreuzstraße und
Schölke (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet Gemarkung Watenbüttel, Flur 3, Flurstück 288/93
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 16-02997-02 |
| 32.3. | Änderungsantrag TOP 32.2: Bebauungsplan Schölke
Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. | 16-03220 |

Ratsfrau Ohnesorge bringt den Änderungsantrag 16-03220 ein und begründet diesen. In der Aussprache schlägt Ratsfrau Palm vor, in dem Text des Änderungsantrages den in Klammern gesetzten Text zu streichen. Ratsfrau Ohnesorge erklärt, dass dieser Vorschlag in den Änderungsantrag übernommen wird. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den so geänderten Änderungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser mit Mehrheit beschlossen wird. Danach stellt er die Vorlage 16-02997-02 in der durch den Änderungsantrag geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss zur Vorlage 16-02997-02 (ergänzt um geänderten Änderungsantrag 16-03220):

- „1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4 a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6, 7 und 8 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „An der Schölke“, HO 41, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „An der Schölke“, HO 41, vom 04.03.2008 wird für die in Anlage 9 dargestellten Flächen aufgehoben.
5. Die Verwaltung wird gebeten zur Entlastung des Madamenwegs zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Straße am Ganderhals erforderlich sind und eine entsprechende Kostenschätzung vorzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

bei Enthaltungen geändert beschlossen

- 33. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Auf dem Anger-Nord", 16-03027
BI 40 Stadtgebiet nördlich der Straße Auf dem Anger
(Geltungsbereich A) und Teilbereich des Flurstückes 91, Flur 3,
Gemarkung Waggum (Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 5 und 6 zu behandeln.

2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Auf dem Anger-Nord“, BI 40, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

3 .Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 34. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "GE HDL-Kaserne", 16-03028
AW 113 Stadtgebiete östl. Rautheimer Str. (L 632), südl. A 39
und westl. GE "Rautheim-Nord" (Geltungsb. A) u. Gem. Waggum
Flur 4, Flurst. 178, 179, 180/4, 466/3, 180/6, 181/2, 182/2, Gem.
Bevenr. Flur 3, Flurst. 77/1, 78/2, 79, 80/2 tlw. (Geltungsb. B) u.
Gem. Bevenr. Flur 5, Flurst. 114, 115/1, 117, 118 (je tlw.)
(Geltungsb. C) u. Gem. Hondel. Flur 6, Flurst. 700/4 (tlw.)
(Geltungsb. D)**

Behandlung d. Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

16-03107

- 34.1. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "GE HDL-Kaserne",
AW 113 Stadtgebiete östl. Rautheimer Str. (L 632), südl. A 39 und
westl. GE "Rautheim-Nord" (Geltungsb. A) u. Gem. Waggum Flur 4,
Flurst. 178, 179, 180/4, 466/3, 180/6, 181/2, 182/2, Gem. Bevenr.
Flur 3, Flurst. 77/1, 78/2, 79, 80/2 tlw. (Geltungsb. B) u. Gem.
Bevenr. Flur 5, Flurst. 114, 115/1, 117, 118 (je tlw.) (Geltungsb. C)
u. Gem. Hondel. Flur 6, Flurst. 700/4 (tlw.) (Geltungsb. D)
Behandlung d. Stellungnahmen, Satzungsbeschluss**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03107 zur Abstimmung.

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen 6 und 7 behandelt.

2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Gewerbegebiet Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 113, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 35. Aufhebungssatzungen für die Bebauungspläne 16-02789**
OE 3 (Baublock 52/2c Urfassung), vom 11. November 1974
OE 4 (Baublock 52/2c 1. Änderung), vom 10. Juni 1975
Stadtgebiet zwischen Biberweg, Oker, A 392 und Celler Heerstraße
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Beschluss:

„1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangene Stellungnahme ist entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß der Anlage 5 zu behandeln.
2. Die Aufhebungssatzungen für die in der Sitzung ausgehängten Bebauungspläne OE 3 (Baublock 52/2c Urfassung), vom 11. November 1974 und OE 4 (Baublock 52/2c 1. Änderung), vom 10. Juni 1975 werden gemäß § 1 (8) in Verbindung mit § 10 (1) BauGB beschlossen.
3. Die zugehörigen Begründungen mit Umweltbericht zu den Aufhebungssatzungen werden beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 36. Energiesparen in städtischen Liegenschaften 16-03000**
36.1. Energiesparen in städtischen Liegenschaften 16-03000-01

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage in der Fassung der Ergänzung 16-03000-01 zur Abstimmung.

Beschluss:

„1. Der Vorschlag der Verwaltung zur Aufhebung der Erstellung von Energiegutachten gemäß Ratsbeschluss vom 08.05.2012 wird angenommen.
2. Stattdessen sollen bei ohnehin anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Rahmen einer zusammenhängenden Sanierungsplanung Energiegutachten und Energieberatungen mit dem Ziel beauftragt werden, die Möglichkeit der Umsetzung von sinnvollen Energiesparmaßnahmen zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 3 Gegenstimmen beschlossen

- 37. Ottenroder Straße - Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke 16-03041**

Ratsvorsitzender Graffstedt lässt nach Aussprache über die Vorlage 16-03041 abstimmen.

Beschluss:

„Für das in der Anlage bezeichnete Stadtgebiet wird eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke gemäß § 25 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr für eine Pause.

38. Anfragen

- 38.1. Langfristige ökologische Waldentwicklung (LÖWE) in 16-03145**
Braunschweig
Anfrage der BIBS-Fraktion
38.1.1. Langfristige ökologische Waldentwicklung (LÖWE) in

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 16-03145-01). Eine Zusatzfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und eröffnet um 16:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und unterbricht die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 17:50 Uhr mit der Einwohnerfragestunde fortgesetzt. Ratsvorsitzender Graffstedt schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

gez.

Markurth
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Geppert
Protokollführerin